

Vereinschronik

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **59 (1966)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinschronik

Das «Morgartenjahr» 1965 mit seinen eindrucksvollen Veranstaltungen gehört der Vergangenheit an. Es sei erinnert an die Jugendlandsgemeinde vom 21. Oktober, verbunden mit einem Sternmarsch der Schuljugend, an die offizielle Feier vom 15. November mit dem Gedenkspiel «Letzi» von Prof. Paul Kamer, an die Gedenkfeier vom 9. Dezember in Brunnen zur Erinnerung an den Bund von 1315. Im Organisationskomitee zur offiziellen Morgartenfeier war der Historische Verein durch seinen Präsidenten vertreten, was die Möglichkeit bot, die historischen Belange in vollem Maß zu wahren. Mit der Gabe an die schweizerische Schuljugend in der Form eines gediegenen Sonderdrucks des Kapitels «Die Schlacht» aus Meinrad Inglins Buch «Jugend eines Volkes» wurde ihr etwas Bleibendes geboten. Die Festgabe des Regierungsrates, das Heft 58/1965 der «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» in einem besondern Festgewand, fand allgemein gute Aufnahme.

Dieser Ereignisse gedachte Dr. Willy Keller, Präsident unseres Vereins, an der Jahresversammlung vom 9. Januar 1966 im Zunfthaus zum Hirschen in Küßnacht a. R., welche sehr gut besucht war. Auch hier wurde nochmals das Thema «Morgarten, Kampfabsticht und Schlachtverlauf» aufgerollt, in einem wohlfundierten Referat dargeboten von Dr. Bruno Meyer, Staatsarchivar des Kantons Thurgau, dem profunden Kenner der Quellen zur Entstehung der schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Referat ist inzwischen in der Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte (Bd. 16/1966, Heft 2, hg. von der Allg. Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz [Leemann, Zürich]) im Druck erschienen (auch als Separatdruck erhältlich).

Die «Geschichte des Landes Schwyz» von Dr. Anton Castell, welche erstmals im Jahre 1954 erschienen ist, liegt in zweiter Auflage vor, ergänzt um ein Kapitel «Die Entwicklung des Kantons in der Nachkriegszeit 1945–1965» aus der Feder von Dr. Willy Keller (Benziger, Einsiedeln, 1966). Sie kann von Vereinsmitgliedern beim Staatsarchiv Schwyz zum Preis von Fr. 4.— bezogen werden.

Protokoll und Jahresrechnung fanden die Zustimmung der anwesenden Vereinsmitglieder.

Die Versammlung gedachte ehrend der im Jahre 1965 verstorbenen Mitglieder:

Bachmann Josef, Briefträger, Wollerau	Mitglied seit	1930
Baumann Emil, alt Professor, Seeschlößli, Brunnen		1943
H. H. Bruhin Meinrad, Kanonikus, Dietikon		1922
Camenzind Josef, alt Kantonsrichter, Gersau		1944
(Vorstandsmitglied seit 1945)		
Camenzind Otto, Fabrikant, Gersau		1945
H. H. von Euw Albert, Kaplan, Gersau		1945
Gisler Josef, alt Kantonsrat, Fabrikant, Muotathal		1935
Kündig Franz, alt Lehrer, Schwyz		1921
Styger Josef Dr., Apotheker, Zürich		1945
H. H. Wyrsch Eduard, Dr., Pfarrer, Galgenen		1938

Im Sinne von § 9 der Vereinsstatuten vom 28. Oktober 1945 hatte die Generalversammlung den Vorstand und die Rechnungsprüfer auf drei Jahre zu wählen. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes wurden in globo bestätigt. Anstelle des verstorbenen Herrn alt Kantonsrichter Josef Camenzind wurde gewählt: Herr Gustav Nigg, Bezirkskassier, Gersau.

Der Vorstand setzt sich nach der Konstituierung vom 15. Oktober 1966 wie folgt zusammen:

Leitender Ausschuß:

Präsident: Dr. Willy Keller, Staatsarchivar, Schwyz

Aktuar: Dr. Theophil Wiget, Departementssekretär, Brunnen

Kassier: Josef Keßler, Archivsekretär, Schwyz-Rickenbach

Vertreter der Bezirke:

Schwyz: Karl Betschart, Zivilstandsbeamter, Schwyz

Gersau: Gustav Nigg, Bezirkskassier, Gersau

March: Lenz Mächler, Autotransporte, Siebnen

Einsiedeln: Wernerkarl Kälin, Lehrer, Einsiedeln

Küßnacht: Franz Wyrsh, Landschreiber, Küßnacht

Höfe: Walter Höfliger-Klauser, Seestraße, Bäch

Rechnungsprüfer: Otto Kümmin, Bankverwalter, Lachen

Fritz Steiner-Bösch, Bankinspektor, Schwyz

Um die Aufnahme in den Verein haben sich beworben:

Amstutz Paul, Dr. med. FMH, Schwyz

Anderrüthi Xaver, SBB-Beamter, Steinen

Annen Franz, Senn, Steinen

Annen Jean-Bernard, Generalagent, Schwyz-Rickenbach

Annen Walter, Bäckermeister, Lauerz

Annen Werner, Schreinermeister, Steinen

Bächtiger Josef, Dr., Lehrer, Lauerz

Bamert Elisabeth, Lehrerin, Tuggen

Baumgartner Eduard, Dr., H. H. Pfarrer, Schwyz

Beeler Franz, Direktionssekretär der Kantonalbank, Schwyz

Binkert-Koller Meinrad, Adjunkt beim Eidg. Zeughaus, Kloten ZH

Bisig Franz, Lehrer, Groß-Einsiedeln

Bruhin Paul sen., Uhrmacher, Schwyz

Casanova Lorenz, Lehrer, Einsiedeln

Eberle Annemarie, Kornmatt, Ingenbohl

Ehrler Adolf, eidg. dipl. Zahnarzt, Schwyz

Eigel Walter, Buchdrucker, Arth

Frei Jakob, Lehrer, Pfäffikon

Fuchs Stefan, stud. phil., Freienbach

Geißer Thomas, lic. iur., Kriminalgerichtsschreiber, Gersau

Gemsch Johanna, Kapellmatt, Schwyz

Giezendanner Paul sen., Brunnen

Guntern Ferdinand, Lehrer, Küßnacht

Immoos Josef jun., Rosengartenstraße, Brunnen

Kälin Adalbert, Schulinspektor, Küßnacht
Küchler Simon, Sekundarlehrer, Steinen
Kümin Heinz, Lehrer, Freienbach
Küttel Josef A., Bankprokurist, Rüschtikon ZH
Niedermann Josef, Dr., Seminarlehrer, Schwyz
Nigg Elisabeth, Lehrerin, Goldau
Nigg Gustav, Bezirkskassier, Gersau
Ochsner Bruno, Bankprokurist, Zürich
Ochsner Johanna, Arbeitslehrerin, Einsiedeln
Pfyl Othmar, Sekundarlehrer, Schwyz
Schädler Josef, Lehrer, Trachslau
Schelbert Josef, Kantonsrat, Schutzaufsichtsbeamter, Küßnacht
Schmidig Paul, Lehrer, Schwyz
Schnyder Elisabeth, Hauswirtschaftslehrerin, Einsiedeln
Schriber Heinrich, Lehrer, Goldau
Stieger Frieda, Frau Dr., Brunnen
Tschümperlin-Zöggeler Franz, Schneidermeister, Schwyz
von Tunk Eduard, Prof., Küßnacht
Ulrich Paul, Schreinermeister, Steinen
Zehnder Othmar, Seminarlehrer, Schwyz

Es ist erfreulich festzustellen, daß bei der Lehrerschaft das Geschichtsinteresse zunimmt. Mögen alle in den Verein Aufgenommenen ihm Treue bewahren. Die Feststellung, daß in der Regel Personen mittleren und höheren Alters um die Aufnahme in den Historischen Verein nachsuchen, mag dartun, daß ein echtes Bedürfnis besteht, die Gegenwart aus der geschichtlichen Entwicklung heraus zu verstehen. Und da man nur lieben kann, was man kennt, ist nichts so geeignet, die Liebe zur engern und weitem Heimat zu fördern, als die Beschäftigung mit der Geschichte.

Es war vorgesehen, den vorliegenden «Mitteilungen» die Bibliographie des Kantons Schwyz, wie sie jeweils im «Geschichtsfreund» publiziert wird, beizufügen. Leider muß diese Publikation auf das nächste Vereinsheft verschoben werden. Die Zustimmung des Historischen Vereins der V Orte liegt vor. Ebenso hoffen wir, in absehbarer Zeit den Registerband zu den bisher erschienenen Heften der «Mitteilungen» vorlegen zu können. Der Auftrag hiezu liegt in gewissenhaften Händen. Sorgfalt und Geduld lohnen sich, wenn schließlich ein brauchbares Arbeitsinstrument zustande kommt, wie man es von einem Personen-, Orts- und Sachregister verlangt.

An den archäologischen Forschungen, wie sie zur Zeit im Kanton bei Anlaß von Kirchenrenovationen mit Erfolg betrieben werden (z. B. Pfarrkirche zu Schwyz), ist unser Verein zwar direkt nicht beteiligt, doch freuen wir uns, jeweils die Ergebnisse veröffentlichen zu dürfen und damit die verstreuten Berichte für den historisch Interessierten leicht greifbar zu machen.

Damit legen wir unser Vereinsheft als Neujahrsgabe den Geschichtsfreunden vor und danken allen für das Vertrauen, das sie der Vereinsleitung immer wieder bekunden.

Schwyz, im Dezember 1966

Der Vorstand.

